



## Erklärung zur Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015

Der DVTI repräsentiert ca. 98% der in Deutschland ansässigen Reinigungsanlagen für Tankinnenreinigungen. Mit über 100 Mitgliedern ist der DVTI der größte europäische Landesverband der EFTCO (European Federation of Tank Cleaning Organisations) und übernimmt für die Mitglieder die Vertretung ihrer Interessen als Betreiber von stationären Tankinnenreinigungsanlagen für Transportgefäße. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, für die Tankinnenreinigung die Sicherung und Weiterentwicklung von Sicherheitsstandards, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Qualitätssicherung zu fördern.

Der DVTI (Deutscher Verband für Tankinnenreinigung) möchte zur Vermeidung von Missverständnissen und zur Klärung des Sachverhaltes klarstellen, dass eine Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015 keine Voraussetzung ist, um die Genehmigung zur Ausstellung vom EFTCO Cleaning Document (ECD) zu erhalten.

Die EFTCO (European Federation of Tank Cleaning Organisations) sowie deren Mitglieder nutzen das SQAS (Safety & Quality Assessment for Sustainability) als System von einheitlichen Drittanbieter-Assessments zur Bewertung der Leistung von Tankreinigungsanlagen.

Eine Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015 kann in einigen Fällen für Tankreinigungsanlagen sinnvoll sein, wird aber von der EFTCO und seinen Mitgliedern nicht explizit gefordert.

Wir halten das SQAS Assessment für eine praxisnahe Möglichkeit der Qualitätsüberwachung und Dokumentation.

Eine umfangreiche Risikomatrix der Prozesse, zusätzlich zu den bereits vorhandenen Systemen, erscheint dem DVTI für die Betreiber von Tankreinigungsanlagen als nicht notwendig.

Das SQAS Assessment und die Dokumentation eines definierten Qualitätsniveaus ist eine Voraussetzung für Tankreinigungsanlagen zur Genehmigung zum Ausstellen des ECDs.

Das DIN ISO 9001:2015 ist hierfür nicht notwendig.

Für den DVTI Vorstand

Lutz Harder

DVTI e.V.  
Geschäftsführer